

**Von:** [Wernegger Beate](#)  
**An:** [geo-student](#)  
**Betreff:** Geo-Newsletter vom 17.10.2019  
**Datum:** Donnerstag, 17. Oktober 2019 09:38:59

---

## GEO-NEWSLETTER

vom 17.10.2019

### Inhalt:

- Vortrag von Diega Alexander Bedoya Gonzales am 22.10.2019
- Ausschreibung Praktikum: GIS Eschborn
- Stellenausschreibung wissenschaftliche Mitarbeiter\_in: Uni Weimar

---

### Geowissenschaftliches Kolloquium Wintersemester 2019/20

Dienstag, 22. Oktober 2019, 17 Uhr im HS 434,  
Hellbrunnerstraße 34, 3. Stock

**Diego Alexander Bedoya Gonzalez**  
(Universität Salzburg und Greifswald)

### **Hydraulic flowback fluid (HFF) spill patterns related to fault reactivation during unconventional reservoir development and operation: scoping simulations**

Development of the so-called unconventional reservoirs through hydraulic fracturing has become one of the “new” technologies from which countries like Canada, the United Kingdom and the United States, have gotten huge amounts of resources during the last decades. However, the fracturing of these type of reservoirs has met fundamental opposition within the general public, who fears catastrophic side effects in both the environment and public health. Without any doubt, contamination of drinkable groundwater stands out as the main concern from the possibility that harmful substances, such as fracturing fluids, deep brines and highly toxic flow-back fluids, reach shallow aquifers through permeable pathways. Thus, the present work assess the risk scenario in which fluids may migrate from the reservoir to a shallow aquifer throughout a fault zone, providing a better understanding of the aforementioned risk. Furthermore, these results may serve as a support tool to deal with further contamination concerns coming out from the development of unconventional georeservoirs.

---

### **Praktikum im Team Stadtentwicklung des FMB Kompetenzzentrums Demokratie, Politikdialog, Stadt**

Der Fach- und Methodenbereich (FMB) steht für die fachliche und methodische Exzellenz der GIZ. Im FMB Kompetenzzentrum „Demokratie, Politikdialog, Stadt“ ist die fachliche und methodische Expertise zu Stadt- und Regionalentwicklung gebündelt. Wir beraten interne Kunden bei der Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung von Vorhaben in diesen Bereichen. Dafür aktualisieren und vertiefen wir ständig unser fachliches Wissen, erproben innovative Ansätze und Instrumente und pflegen fachliche Kooperationen inner- und außerhalb der GIZ.

In Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten implementiert das Kompetenzzentrum auch das Projekt „Internationale Bauausstellung Afrika“. Ziel ist es, die konzeptionellen Grundlagen für eine Internationale Bauausstellung (IBA) zu schaffen und einen innerafrikanischen Entscheidungsprozess zur Veranstaltung einer IBA in Afrika zu initiieren. Dadurch soll ein Beitrag dazu geleistet werden, schnell wachsende urbane Räume in Afrika nachhaltig zu gestalten.

Während Ihres Praktikums bearbeiten Sie einzelne Themenstellungen unter Anleitung des Teams weitgehend eigenständig, bringen sich in laufende Diskussionen im Kompetenzzentrum ein und nehmen aktiv an Besprechungen teil. Inhaltlich beziehen sich Ihre Aufgaben auf das Themenfeld Urbanisierung und nachhaltige Stadtentwicklung, mit fachlichen Verbindungen zu Infrastrukturfinanzierung, nachhaltigem Bauen, Beschäftigungsförderung, Migration, Flucht und Klimawandel:

### **Aufgaben:**

#### Tätigkeitsfeld A (50%): Unterstützung des Team Stadtentwicklung

- Unterstützung bei Vorbereitungs- und Beratungsprozessen von GIZ-Projekten weltweit
- Konzeptionelle und administrative Unterstützung im Wissensmanagement im Bereich Stadtentwicklung
- Teilnahme an und Dokumentation von internen Sitzungen und Veranstaltungen

#### Tätigkeitsfeld B (50%): Projekt "Internationale Bauausstellung Afrika"

- Dokumentation und Aufbereitung von Ergebnissen und Lernerfahrungen des Projektes
- Erstellen von Kommunikationsprodukten/Präsentationen sowie die Vorbereitung von Dialogformaten
- Unterstützung bei laufenden Arbeitsprozessen in der Projektimplementierung und Durchführung von Hintergrundrecherchen

### **Ihr Profil:**

- Sie besitzen sehr gute Kenntnisse im Themenumfeld Stadt- und Regionalentwicklung, Urbanisierung und Good Governance und sind in der Lage, diese auf konkrete Praxisfälle zu übertragen.
- Sie kennen die wichtigsten Diskussionsansätze und Konzepte der EZ im Themenfeld Urbanisierung, Stadt- und Kommunalentwicklung, idealerweise in Bezug auf Sub-Sahara Afrika.
- Internationale Bauausstellungen sind Ihnen ein Begriff.
- Sie haben ein abgeschlossenes Grundstudium oder einen BA, ihr akademisch-fachlicher Hintergrund liegt dabei im Bereich Stadt- und Regionalplanung oder -entwicklung, Raumplanung, Geographie oder Sozialwissenschaften mit einem Bezug zu Stadtplanung und -entwicklung.
- Erste praktische Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit und Auslandserfahrung, erlangt idealerweise in Sub-Sahara Afrika, sind wünschenswert.
- Sie können sehr gut kausale Zusammenhänge erkennen und Themenfelder strukturiert bearbeiten.
- Sie arbeiten auch unter Zeitdruck gewissenhaft, effizient, lösungsorientiert und eigenständig.

- Sie kommunizieren sowohl mündlich als auch schriftlich in deutscher und englischer, idealerweise zudem in französischer Sprache, in hoher sprachlicher Qualität und sind mit MS Office vertraut.
- Sie besitzen eine hohe Teamfähigkeit und idealerweise Erfahrung im Veranstaltungsmanagement.
- Eine hohe Selbstorganisation und Motivation setzen wir voraus.

**Das Praktikum ist nur möglich, wenn Sie aktuell immatrikuliert sind, sich in einer Weiterbildung befinden, deren integraler Bestandteil die Absolvierung eines Praktikums ist oder der Studienabschluss zu Beginn des Praktikums nicht länger als 6 Monate zurückliegt.**

Die monatliche Praktikantenvergütung beträgt € 1.580,- (brutto).

*Die GIZ möchte den Anteil von Menschen mit Behinderung im Unternehmen erhöhen. Daher freuen wir uns über entsprechende Bewerbungen.*

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Böhler ([simon.boehler@giz.de](mailto:simon.boehler@giz.de)) zur Verfügung.

<https://jobs.giz.de/index.php?ac=jobad&id=46130>

---

### Stellenausschreibung WiMi Governanceforschung

Im Rahmen eines Drittmittelprojekts sind zum 1. Januar zwei 65% WiMi-Stellen an der Bauhaus-Universität Weimar (Untersuchungsort der Fallstudien: Berlin) zu besetzen.

Im Rahmen des Projektes "Städtische Koproduktion von Teilhabe und Gemeinwohl.

Aushandlungsprozesse zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und städtischen Verwaltungen" werden drei Fallbeispiele im Bereich Wohnen, Migration und Umwelt untersucht, bei denen soziale Bewegungsgruppen versuchen ihre Forderungen zur gesellschaftlichen Teilhabe in Aushandlung mit lokalen Verwaltungseinheiten durchzusetzen.

Die Fallbeispiele Migration und Umwelt sind in Weimar angesiedelt, das Fallbeispiel Wohnen im IRS, Erkner (Ausschreibung folgt in Kürze).

Hier die Ausschreibung:

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/auwp0619/>

Hier mehr Infos zum Projekt:

[https://www.uni-weimar.de/index.php?id=52105&no\\_cache=1](https://www.uni-weimar.de/index.php?id=52105&no_cache=1)

Bewerbungen und Rückfragen: [lisa.vollmer@uni-weimar.de](mailto:lisa.vollmer@uni-weimar.de)

\* \* \* \* \*

Beate Wernegger

Studiensekretariat Geographie/Global Studies

5020 Salzburg, Hellbrunnerstr. 34

Tel: +43 (0)662 8044 5217